

Kleine Anfrage

des Abg. Tobias Wald CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

**Zustand der Landstraße (L) 83
zwischen Bühlertal und Sand**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die derzeitige Beschaffenheit der L 83 zwischen Bühlertal und Sand dar?
2. Hat sie bereits in Erwägung gezogen, die Straße auf dem genannten Teilstück zu sanieren?
3. Wann wird eine Sanierung beginnen?
4. Wurde im Falle einer geplanten Sanierung bereits ein Zeitplan erarbeitet (wenn ja, mit Angabe wie sich dieser gestaltet)?
5. Welche Kosten sind für eine Sanierung der L 83 auf dem Abschnitt Bühlertal-Sand veranschlagt?
6. Wie hat sich die Verkehrssituation auf der L 83 in den letzten zehn Jahren entwickelt?

11. 01. 2016

Wald CDU

Begründung

Die Landstraße 83 ist im südlichen Landkreis Rastatt von großer Bedeutung. Täglich verkehren auf dieser Straße viele Touristen und Einheimische. Gerade in den Sommermonaten fahren auf der L 83 viele Fahrradfahrer und Motorradfahrer. Die L 83 sollte grundlegend saniert werden, da sie für sämtliche Verkehrsteilnehmer zu einer gefährlichen Straße geworden ist. Ferner sollte die L 83 eine würdige Zufahrt zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und zum Nationalpark Schwarzwald sein. Die Landesregierung hat dieser höchst gefährlichen Zufahrtsstraße keine Priorität eingeräumt. Mit dieser Kleinen Anfrage soll der aktuelle Sachstand zur Sanierung abgefragt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 4. Februar 2016 Nr. 2-39.-L83/6 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie stellt sich die derzeitige Beschaffenheit der L 83 zwischen Bühlertal und Sand dar?

Nach den Ergebnissen der standardisierten Zustandserfassung und -bewertung der Landesstraßen (ZEB) 2012 ist im Abschnitt zwischen Bühlertal und Sand ein Erhaltungsabschnitt erhalten, der in der landesweiten Reihung auf Platz 897 liegt. Vom Ortsende Bühlertal in Richtung B 500 ist die L 83 auf einer Strecke von rund 4,3 km sanierungsbedürftig. Die Straße weist insbesondere im Streckenabschnitt zwischen Bühlertal und Wiedenfelsen abgängige Straßenränder, punktuelle Ausbrüche und großflächige Rissbildung auf, die nicht mehr im Rahmen der laufenden Unterhaltung zu beheben sind. Durch entsprechende Beschilderung wird auf den Straßenzustand hingewiesen. Ergänzend wird die Geschwindigkeit punktuell auf 50 km/h begrenzt.

2. Hat sie bereits in Erwägung gezogen, die Straße auf dem genannten Teilstück zu sanieren?

3. Wann wird eine Sanierung beginnen?

4. Wurde im Falle einer geplanten Sanierung bereits ein Zeitplan erarbeitet (wenn ja, mit Angabe wie sich dieser gestaltet)?

Zu 2., 3. und 4.:

Im Jahr 2015 wurde mit der Sanierung zweier Stützbauwerke begonnen, nachdem eine Senkung im Bereich der Fahrbahndecke festgestellt wurde. Die Sanierung eines dieser Stützbauwerke wird 2016 fortgeführt. In diesem Zuge soll auch die Fahrbahn der L 83 auf einer Strecke von 1,7 km vom Ortsausgang Bühlertal in Richtung Sand saniert werden. Aktuell wird die Planung der Sanierung einer weiteren Stützmauer betrieben, die für 2017 vorgesehen ist. Daran schließt sich eine Fahrbahndeckenerneuerung bis zum Wiedenfelsen an, die ab dem Bauende der Sanierung von 2016 fortgeführt wird. Der Bereich vom Wiedenfelsen bis Sand wird entsprechend der Einstufung im Sanierungsprogramm in den kommenden Jahren saniert.

5. Welche Kosten sind für eine Sanierung der L 83 auf dem Abschnitt Bühlertal–Sand veranschlagt?

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,5 Mio. Euro. Davon entfallen 1,25 Mio. Euro auf die geplanten Sanierungen der Fahrbahn sowie Stützbauwerke bis 2017. Das letzte Teilstück vom Wiedenfelsen bis Sand wird mit rund 250.000 Euro veranschlagt.

6. Wie hat sich die Verkehrssituation auf der L 83 in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Die L 83 ist im Abschnitt zwischen Bühlertal und Sand relativ schwach belastet. Von 2005 bis 2014 hat sich die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung von ca. 1.700 Fahrzeugen auf rund 2.100 Fahrzeuge erhöht (letzte Auswertung des Verkehrsmonitorings von 2014). Die L 83 stellt eine beliebte Motorradstrecke dar. Auch deshalb liegt der Ausflugsverkehr an Wochenenden bzw. Feiertagen höher und stieg von rund 2.000 Kfz/24h (Stand 2005) auf bis zu 3.195 Kfz/24h (2014).

Dr. Splett

Staatssekretärin